Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

UKW

Genese, Inhalte und Ziele des Zertifikatsprogramms

MACHT
MISSBRAUCH
erkennen und verhindern

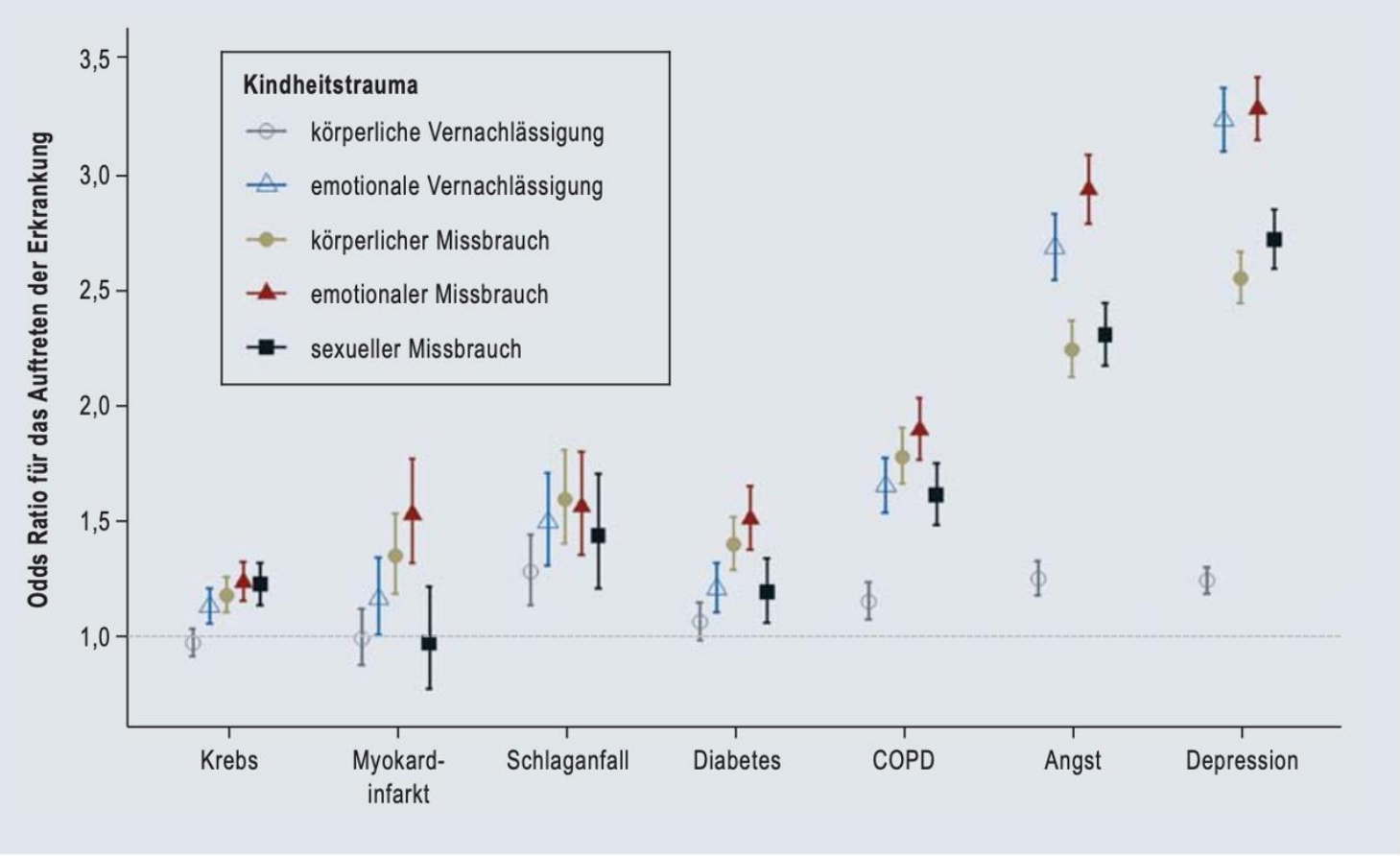
Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Auslöser

UKW

- Ringvorlesung WS 23/24
- Kontext: Sexueller Missbrauch und Vertuschung in der katholischen Kirche
- Institutionelle Risikofaktoren
- Umfrage unter Medizin-Studierenden zu Machtmissbrauch, Sexismus und Gewalterfahrungen
- Parallele Initiativen in anderen Studiengängen

Nationale Kohorte / Traumafolgen

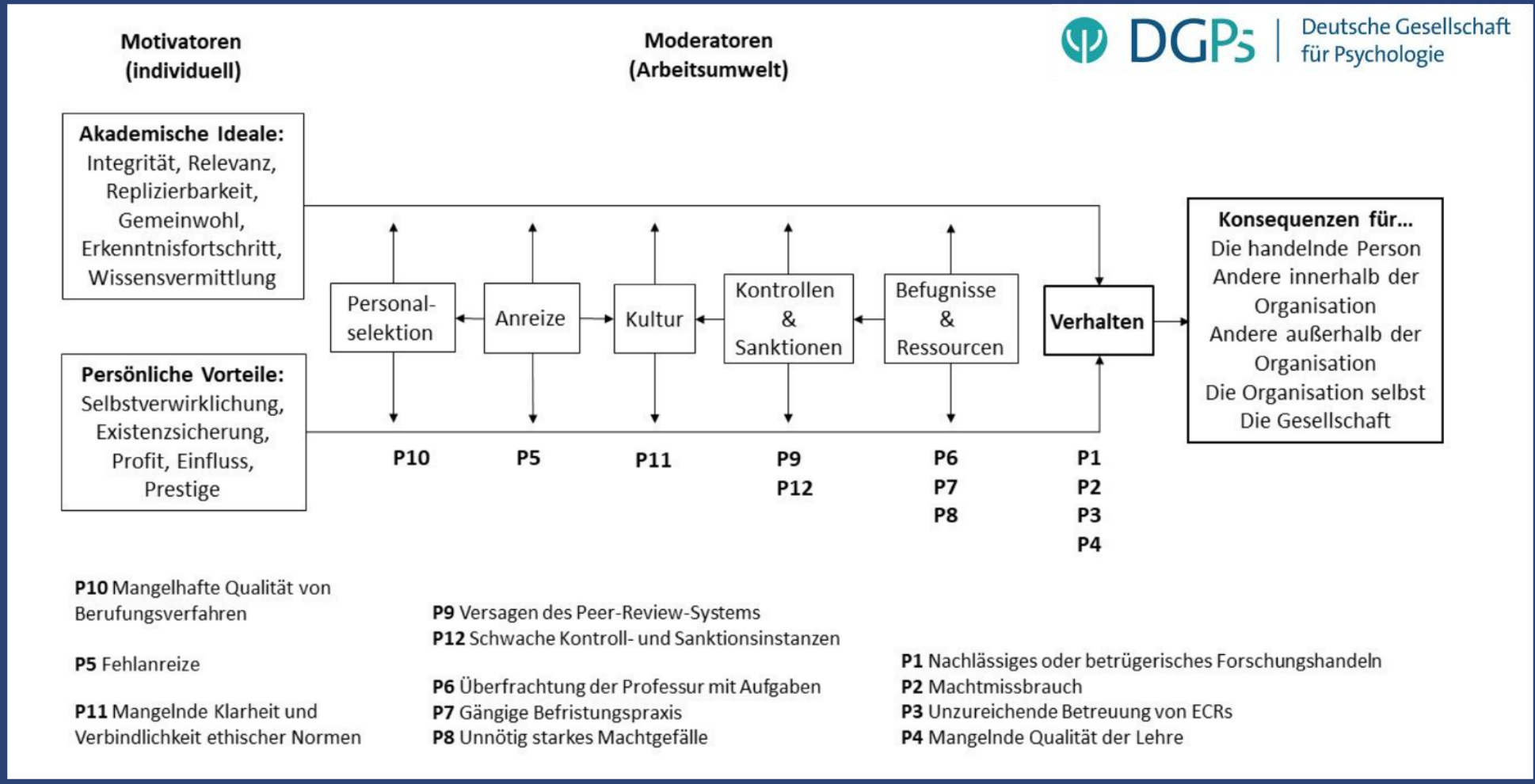


Klinger-König et al., Dt. Ärzteblatt, 2024

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

“Anreizsystem, Machtmissbrauch und wissenschaftliches Fehlverhalten“

UKW



https://www.dgps.de/aktuelles/details/machtmissbrauch-und-fehlverhalten-in-der-wissenschaft-kommission-legt-wegweisenden-bericht-vor/

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Kooperationen und Unterstützung

UKW

- Gemeinsames Programm von 3 Fakultäten der JMU: die Katholisch-Theologische Fakultät, die Fakultät für Humanwissenschaften und die Medizinische Fakultät
- Kooperation der JMU mit dem UKW
- Kooperation mit dem Uniklinik Ulm
- Kooperation mit der HfM (Multiplikator*innen-Ausbildung)

A. Kübler

M. Reményi

M. Romanos

U. Hoffmann

J. Fegert

C. Blessing

https://elearning-kinderschutz.de

Ziele

Multiplikator*innen ausbilden

- Wissen in jeweilige Institutionen weitertragen
- Sensibilisierung für das eigene berufliche Feld

Mind Change

- Damit ein angstfreies, machtsensibles, transparentes Miteinander immer mehr zur Regel wird

„Würzburger Modell“

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

4 M

UKW

MACHT MISSBRAUCH

erkennen und verhindern

- Machtmissbrauch: erkennen, benennen
- Maßnahmen: vorschlagen, umsetzen
- Monitoring: begleiten, evaluieren
- Multiplikation: sensibilisieren, verbreiten

Wissen und Fertigkeiten

Wissenskompetenz:

- Formen und Prävalenz von Machtmissbrauch
- Gesundheitliche und gesellschaftliche Folgen
- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen
- Umgang und Integration der Betroffenenperspektive

Handlungskompetenz:

- Erkennen von Machtmissbrauch und Gewalt in unterschiedlichen Institutionen
- Implementierung und Management von Präventions-/Schutzkonzepten
- Klärungs- und Schlichtungsprozesse
- Ggf. Rehabilitation im Rahmen von Vorfällen/Vorwürfen
- Umgang mit Opfern / Betroffenen

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Konzeption und Aufbau des Programms

UKW

Pro Semester: 5 SWS, 5 ECTS, 1 Präsenztermin vor Ort in Würzburg

Didaktisches Modell: blended learning und flipped classroom

Asynchrone Einheiten

- Selbststudium mit Hilfe von Lehrvideos und Powerpoint
- Selbstkontrolle mit Hilfe von Übungen

\+

Synchrone Einheiten (zoom)

- Diskussion mit Referent*innen
- Raum für (Nach-)Fragen

1 Präsenztermin vor Ort

- Gespräch mit Betroffenen
- Workshop mit Hoffmann / Kavemann

> Flexibles, barrierearmes Studieren, um den unterschiedlichen Lebensrealitäten unserer heterogenen Studierendengruppe gerecht zu werden > Höhere Teilnehmendenquote!

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Inhalte „Wissenskompetenz“

UKW

- Philosophische Überlegungen (Prof. Dr. Flatscher)
- Sozialethischer Zugang (Prof. Dr. Becka)
- Psychologische Forschung (Prof. Dr. Hewig; Etzel)
- Macht und Medien (Prof. Dr. Schwab)
- Rechtliche Fragen (Dr. M. Pusch)
- Macht und Machtmissbrauch im Raum der Kirche (Prof. Dr. Haslinger)
- Anthropologie: Vulnerabilität (Prof. Dr. Keul)
- Medizin: Trauma und Traumafolgen (Prof. Dr. Romanos)
- Machtmissbrauch erkennen und verhindern (Prof. Dr. Fegert)

+ Präsenztermin: Gespräch mit Betroffenen

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Inhalte „Handlungskompetenz“

UKW

- Kindergarten (Zöller)
- Schule – Thema Mobbing (D. Bicker, Dr. Bürger)
- Handlungsfeld Uni: Studium und Machtmissbrauch (Prof. Dr. Kübler)
- Uni – Machtmissbrauch und hierarchische Struktur (Prof. Dr. Leising)
- Heim – Kinder und Jugendliche als Täter (Dr. Allroggen)
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (Dr. Radtke, Dr. Zierhut)
- Technologiegestützte Grenzverletzung: Tatort Internet (JProf. Dr. Ann-Christin Haag)
- Klinik – Freiheitsentziehende Maßnahmen und Zwangsmaßnahmen (Dr. Hoffmann)
- Handlungsfeld Kirche: Missbrauch, Aufarbeitung, Theologie (Prof. Dr. Remenyi)
- Prävention und Intervention in der kath. Kirche (L.Beckers)
- Sportvereine (Dr. Ohlert)
- Musikhochschule und Kulturbereich (Prof. Dr. Götz)
- Ehrenamt allgemein – Kinderschutz im Saarland (Eberhard)

+ Workshop: Schutzkonzepte (Dr. Hoffmann) &
+ Workshop: Einbindung von Betroffenen in Forschungs- und Aufarbeitungsprozesse (Prof. Dr. Kavemann)
+ Filmgespräch mit Christoph Röhl (Regisseur „Die Auserwählten“ „Und wir waren nicht die Einzigen“)

Zielgruppen

Zusatzstudium

- Studierende der JMU

Weiterbildendes Studium

- Lehrkräfte (deutschlandweit!)
- Personen mit Hochschulabschluss und Berufspraxis
- Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung, aber mit einschlägiger Berufspraxis

Weiterqualifizierendes Studium

- Berufstätige mit Hochschulzugangsberechtigung (aber ohne Hochschulabschluss), mit einschlägiger Berufspraxis

→ MEV steht allen Personen offen,
die in hierarchischen Strukturen arbeiten, Kontakt zu Schutzbefohlenen haben
und hier aktiv gegen Machtmissbrauch vorgehen wollen

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Qualitative Evaluation

UKW

Feedback:

- Wissenschaftliche Fundierung von bislang (persönlicher) tatsächlicher Erfahrung > Begriffe und Sprache gelernt, um (Macht)Missbrauch zu sehen und zu benennen
- Wissen und Handwerkszeug für eigenen Beruf (> hier oft Gleichstellungs-Stelle genannt)
- Themenspektrum und Themenvielfalt sehr gut
- Eigene Sensibilisierung für das Thema und die „durchmachtete“ Gesellschaft wurde extrem geschärft

Kritik und Verbesserungsvorschläge:

- Code of Conduct & Liste mit Anlaufstellen
- Leitfäden für direkte praktische Anwendung
- Theorie auch für Macht/Missbrauch in strukturellen/systematischen Kontexten
- Fokus auch auf Erwachsene als Opfer von Missbrauch
- Rechtssprechung (Welche Rechte haben Opfer? Was passiert bei Anzeige?…)

Parallel zu MEV: Universitätsweite Befragung zu Machtmissbräuchlicher Erfahrung während Studium / Qualifikationsphase

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Bewerbungen & Immatrikulationen (25/26)

UKW

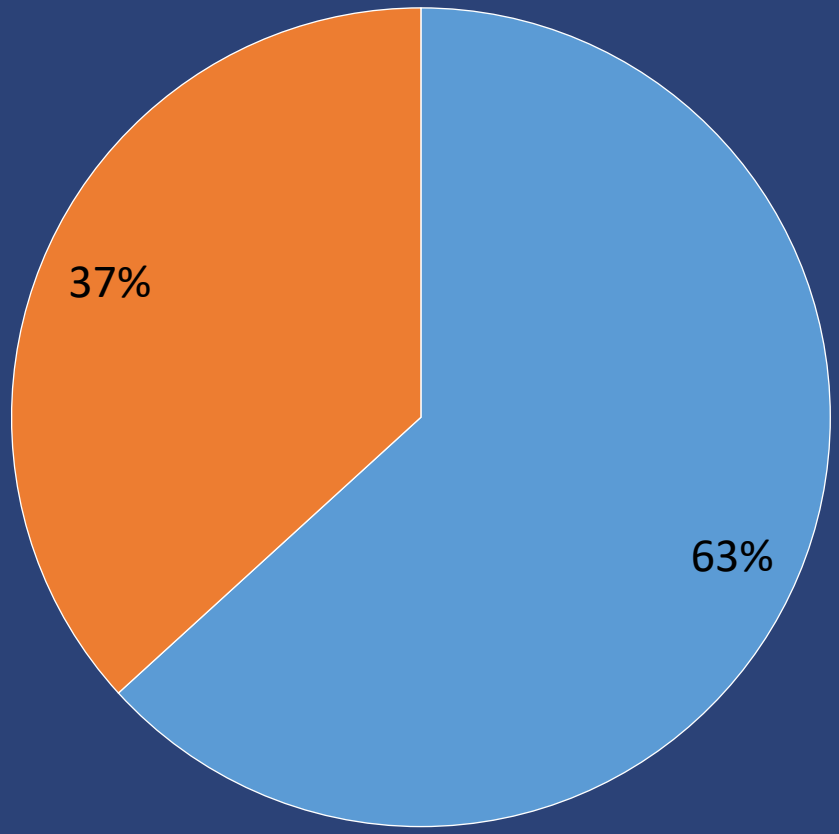
Bewerbungen		
Zusatzstudium	JMU	43
	UKW	25
Weiterbildendes Studium		59
Weiterqualifizierendes Studium		0
		127

Immatrikulation		
Zusatzstudium	JMU	37
	UKW	21
Weiterbildendes Studium		51
Weiterqualifizierendes Studium		0
ASQ / FÜG		6
		115

Bewerbungen & Immatrikulationen

Bewerbungen nach Fach-/Berufsbereichen

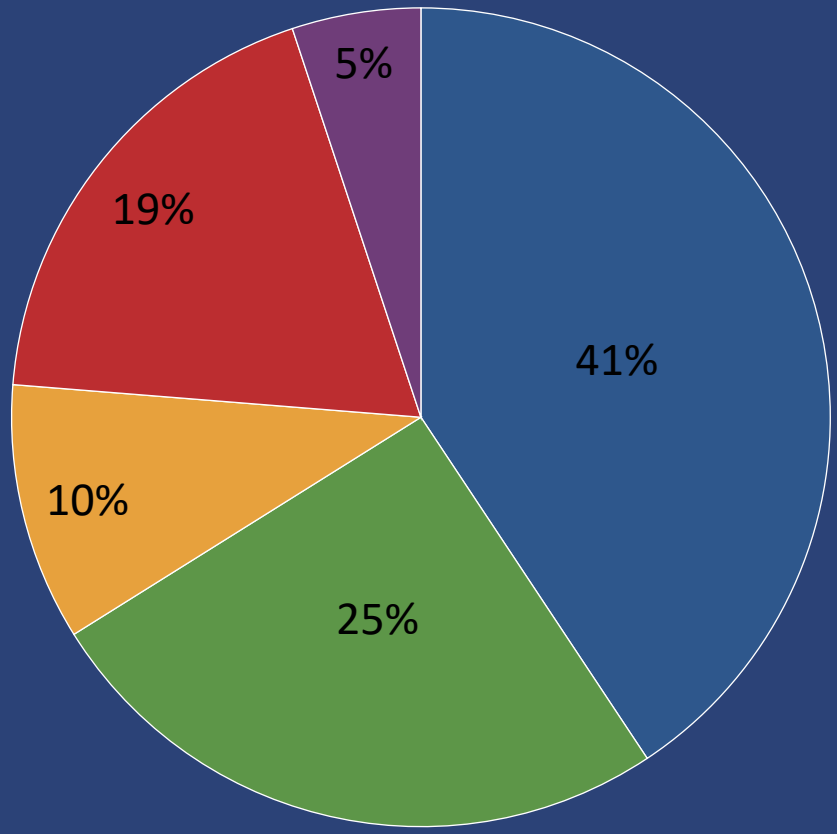
- Zusatzstudium: 68
  - JMU (v.a. Lehramt, Pädagogik, Psychologie,…): 43
  - UKW (Medizin): 25



Bewerbungen & Immatrikulationen

Bewerbungen nach Fach-/Berufsbereichen

- Weiterbildendes Studium: 59
  - Uni (inkl. HfM): 24
  - Pädagogik, Psychologie, Ehrenamt, Schule: 15
  - Kirche: 11
  - Kunst, Musik, Kultur, Politik: 6
  - Medizinischer Kontext: 3



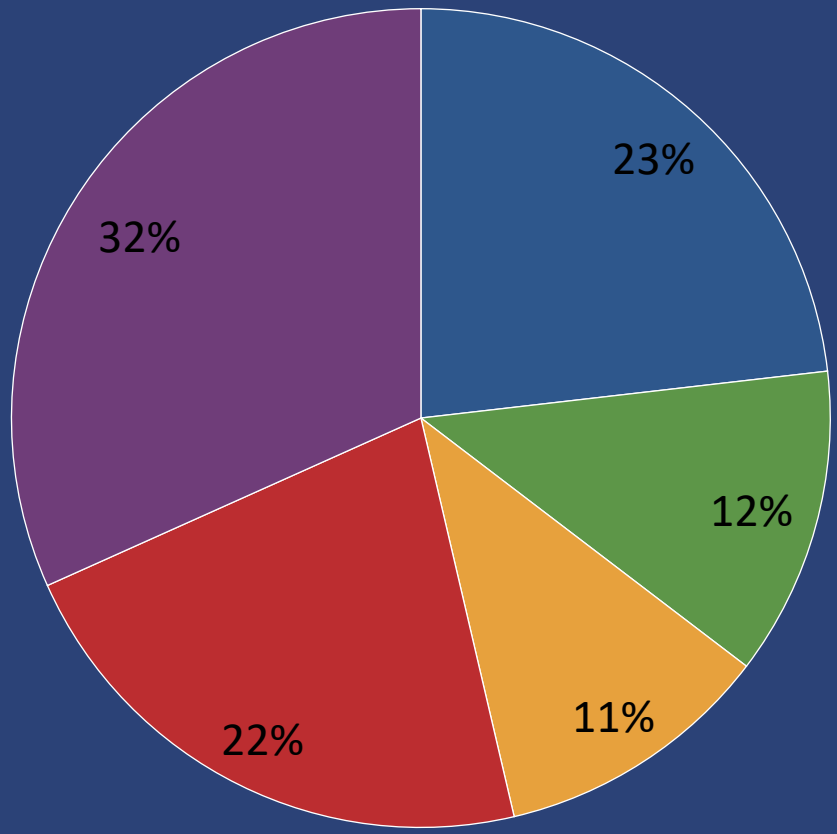
Bewerbungen & Immatrikulationen (26/27)

Bewerbungen	
Zusatzstudium	46
Weiterbildendes Studium	76
Weiterqualifizierendes Studium	7
	129

>>> Bewerbungen, denen wir nach Prüfung der Unterlagen eine Zulassung ermöglichen können.
> Immatrikulationszeitraum läuft gerade!

Bei den Bewerbungen für die 2. Runde fällt auf, dass die Teilnehmer*innen jetzt immer mehr aus „Führungspositionen“ (Leitung, Oberarzt, Mitarbeit Schulleitung, Politik, Assistenz Referatsleitung, …), sowie aus Gleichstellungs- oder Aufarbeitungsstellen (Kirche) kommen.

Bewerbungen & Immatrikulationen

Bewerbungen nach Fach-/Berufsbereichen

- Vertretene Berufsfelder
  - Uni, Hochschule (HfM)
  - Schule, Sport, Erziehung
  - Kirche
  - Kunst, Musik, Kultur, Politik
  - Medizin, Psychotherapie